

andern also geschribē stehet. Benno vnser bruder
vnd Vatter ist nach Adalberto tzu einem Apt erfo
rē/aber nit lāg als vngeferlich bey dreie monat lāg
d3 regiment innegehabt/vñ darnach Bischoff tzu
Meyssen worden/aldo er begraben ligt /vnd groß
se wundertzeichen thut.

Das .ix. Capitel wie er vñ hildes

heym gen Boszlar kōmen vñ do Thūher worden
Als nu der Heilige Vatter Benno sich d mas
sen wie ob angetzeigt/vñ der Aptey enbrochē
het/satzte er im vor seyn lebē langē also demutig vñ
fleyt tzu bleybē/sich auch mit keynē ampt oder ges
walt mher tzubekōmern/damit er got dester vleyss
ger dinen mochte. Aber d Almechtig /d do wund
barlich ist/in seinen werckē vñ in seynē auserwelten
vñ die oft erhohet die eins demutigē hertze /vñ die
eins hoffertigē/ernidert/wolte nicht d3 dies bornē
de licht solte heimlich vorborgē bleyben. Derhalb
begabe sich d3 aus seinē gotlichē genadē vñ geschis
cke/keiser Heinrich d dritte konig volbracht vñ vol
endet/die obgemeltē Stifftkirchē tzu Boszlar in d
Ere d heiligē tzwolffbotē Simonis vñ Jude (die
sein vorfarē Cunradt auch Romischer kesszer vor
hin angelegt vñ tzubawen angefangen het) vñ vor
mochte do den Babst Leo den Newndē dis nhamē
d3 er die mit seyn eigē hendē weyhet in gegen
wertikeit des kessers vñ drey vnd sibentzig Card
nel/Bischoff vnd Prelaten. Er gabe auch der kir
chen den nhamē das sie des kessers capell. vnd die
Thunhern do selbst alle Keiserliche Caplan ge
nent wurden/wie oben auch dauon gemelth ist.
Duch beflisse er sich vnd schicket auß/in alle land
nach fromen geistlichen vnd gelorten leuten vñ d